

## **Grillparzer, Franz: Ins Stammbuch eines weiblichen Badegastes zu Gastein, die**

1      Gastuna ist die schönste nicht  
2      Aus der Najaden Schar,  
3      Gar trüb ist oft ihr Angesicht,  
4      Sie schilt und tobt und reißt und bricht,  
5      Doch meint sies gut fürwahr.

6      Kannst du ob dem nun,  
7      Verzeihen,  
8      So bist du dem, der dieses schrieb,  
9      Ob er gleich ernst und störrisch blieb,  
10     Doch auch ein bißchen gut.

(Textopus: Ins Stammbuch eines weiblichen Badegastes zu Gastein, die oft über meine üble Laune ungehalten war. A